



Zahl der Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle geht zurück

Zahl der Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle geht zurück
Die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle ist im Jahr 2012 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um zwei Prozent auf 899.172 zurückgegangen. Das geht aus einer vorläufigen Erhebung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) hervor. Noch stärker verringerten sich im gleichen Zeitraum die Wegeunfälle: Sie nahmen um rund sieben Prozent ab: auf 176.034 gemeldete Fälle. Gesunken ist dementsprechend auch die Zahl der neuen Unfallrenten auf insgesamt 20.824. 495 Arbeitsunfälle und 385 Wegeunfälle endeten tödlich (2011: 498 und 394).
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist 2012 noch einmal leicht gestiegen. Vor diesem Hintergrund können wir mit dem leichten Rückgang der Arbeitsunfälle sehr zufrieden sein", sagte Dr. Joachim Breuer, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.
Aus dem Bereich der Schülerunfallversicherung sind ebenfalls rückläufige Unfallzahlen zu vermelden. Die Zahl der meldepflichtigen Schulunfälle belief sich 2012 auf knapp 1,2 Millionen. Das entspricht im Vergleich zu 2011 einem Rückgang um gut acht Prozent. Die Unfälle auf Schulwegen nahmen um gut sechs Prozent auf 107.124 Fälle ab. Die Zahl der tödlichen Schülerunfälle sank um 16 auf insgesamt 61.
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV
Mittelstraße 51
10117 Berlin-Mitte
Deutschland
Telefon: 030 288763800
Telefax: 030 288763808
Mail: info@dguv.de
URL: www.dguv.de

Pressekontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

dguv.de
info@dguv.de

Firmenkontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

dguv.de
info@dguv.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage